

# Hinweise zur Markierung eines Football-Feldes

Mit den nachfolgenden Ausführungen sollen den Verantwortlichen, die Woche für Woche die Sportplätze für den Spielbetrieb vorbereiten, ein paar Hinweise gegeben werden, um ihr Feld optimal markieren zu können. Alle Hinweise gehen davon aus, dass die Linien in weiß markiert werden.

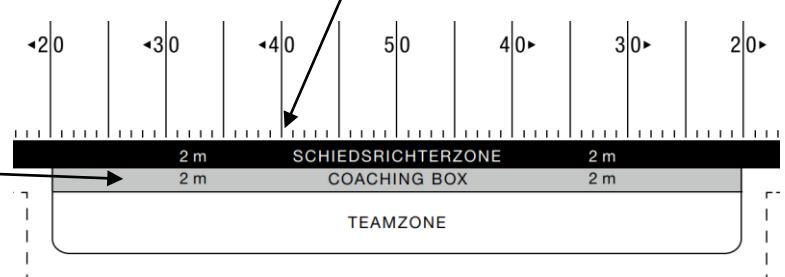
Aufgestellt durch den [AFCV-RLP](#).

Mit freundlicher Genehmigung des [AFV-BY](#).

## 1. Seitenlinie / Team Zone

Leider werden die Zonen an der *Seitenlinie* oft nicht vollständig und teilweise unzureichend markiert. Direkt an der *Seitenlinie* grenzt die *Schiedsrichter-Zone* welche **1,8 m bis 2,0 m breit** sein muss. In den USA wird diese Zone vollständig weiß markiert. Das ist in der Form in Deutschland nicht nötig. Es reicht die Zonen durch einzelne Linien voneinander zu trennen.

An diese *Schiedsrichter-Zone* folgt eine weitere Zone innerhalb der *Team Zone*, welche für die Trainer bestimmt (*Coaching Box*) ist. Diese hat die **gleiche Breite wie die Schiedsrichter-Zone**. Erst danach folgt die eigentliche *Team Zone*, welche sich **zwischen den beiden 20-Meter-Linien** befindet. Die

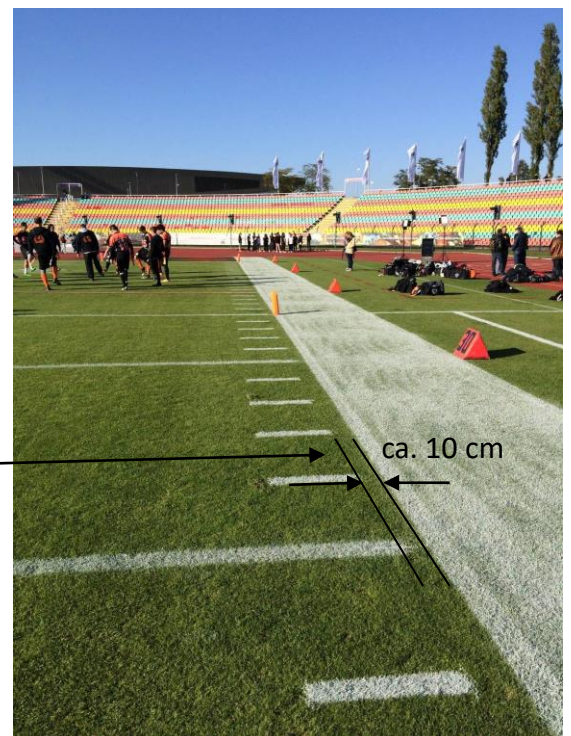


*Schiedsrichter-Zone* sollte auf Seite der Kettencrew bis zur Goalline verlängert werden.

## 2. Meter-Linien

Auch wenn man nicht ein vollständiges Footballfeld mit allen Kleinigkeiten markiert, wird es empfohlen nicht nur die 10er-Linien (10, 20, etc.), sondern auch die 5er-Linien (5, 15, 25, etc.) zu markieren. Dies erleichtert allen auf dem Feld die Orientierung. Ganz besonders, wenn ein Kick Off nicht auf der 35 durchgeführt wird. Da die Spieler des Kicking Teams max. 5 Meter Anlauf nehmen dürfen, wissen die Spieler gleich, wo sie sich aufstellen müssen, falls der Kick z.B. von der 30 oder der 20 durchgeführt wird.

Außerdem sollte, bis auf die Goallines und Endlinien, keine Linie an der Seitenlinie abschließen, sondern ca. 10 cm vorher aufhören (vgl. Bild rechts). Das erleichtert es den Schiedsrichtern zu erkennen, ob ein Spieler auf die *Seitenlinie* tritt. Denn wenn er das macht, sieht man kein grünes Gras mehr. Ist er noch im Feld, sieht man zwischen Fuß und *Seitenlinie* noch etwas grün. Das gilt auch für die 0,6 m langen Verlängerungen der *Meter-Linien* an der *Seitenlinie*.

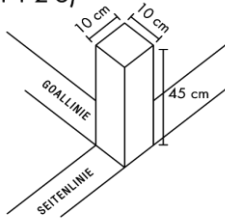




Auf Höhe jeder 10er-Linien sind mindestens auf einer Seite des Feldes *Metertafeln* mit der Nummer der Linie (beispielhaftes Bild links) aufzustellen. Diese *Metertafeln* werden auf beiden Seiten des Feldes empfohlen. Diese *Metertafeln* sollen aus weichem Material sein und **4 m von der Seitenlinie entfernt** sein. Das bedeutet sie sind auf Höhe der Grenze zwischen *Coaches Box* und *Team Zone* aufzustellen. **Es wird oft beobachtet, dass die Metertafeln in der 2 m breiten Schiedsrichter-Zone stehen. Dort gehören sie nicht hin!**

### 3. Pylonen

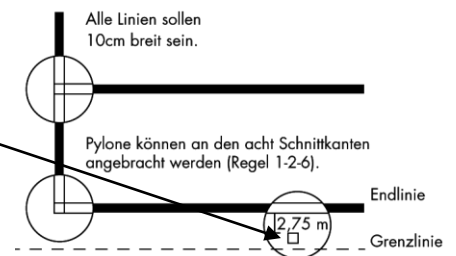
**Detailausschnitt der Pylone**  
(Siehe Regel 1-2-6)



An allen Schnittpunkten der *Seitenlinien* mit den Goallines und Endlinien sind *Pylone* aufzustellen. Sie sollen aus rotem oder orangen, flexiblem Material beschaffen sein und 10x10x45 cm groß sein. Diese *Pylone* müssen so stabil sein, dass sie **von selbst stehen bleiben**. Es dürfen keine Nägel, Draht oder Schrauben verwendet werden, um sie im Boden zu befestigen.

Hinter der Endzone sollen zwei weitere *Pylonen* aufgestellt werden. Diese sind auf Höhe der *Hash Marks* und mind. 2 m hinter der Endlinie zu platzieren. **Nicht auf der Endlinie.**

**Detailausschnitt der Endzonen**



### 4. Hash Marks

18,3 m von jeder *Seitenlinie* sind *Hash Marks* erforderlich. Diese sind an jeder durchgezogenen *Meter-Linie* anzubringen und sollen 0,6 m lang sein. Es können zusätzlich 0,6 m lange Verlängerungen der *Meter-Linien* auf dem Feld angebracht werden. Diese sollen außerhalb der *Hash Marks* an diese anschließen.

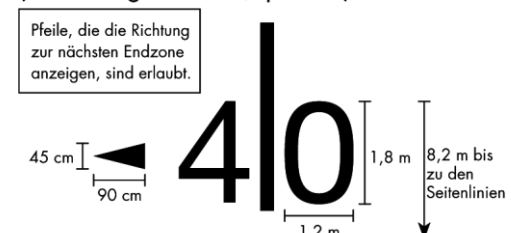
Diese Verlängerungen der *Meter-Linien* können auch an den *Seitenlinien* markiert werden (vgl. Bild auf Seite 1 unten rechts), sollten aber einen Abstand von 10 cm zu der *Seitenlinie* haben. Wenn diese Verlängerungen der *Meter-Linien* markiert werden, wird empfohlen sie an der *Seitenlinie* und an den *Hash Marks* anzubringen.

### 5. Metermarkierungen

In einer Entfernung von 8,2 m zu den *Seitenlinien* können *Metermarkierungen* angebracht werden. Die Zahlen der jeweiligen *Meter-Linie* dürfen nicht länger als 1,8 m und nicht breiter als 1,20 m sein. Pfeile in Form von Dreiecken werden empfohlen und dürfen nicht größer als 45 x 90 cm sein.

**Metermarkierungen**

(Siehe Regel 1-2-1-i, -j und -l)



Diese Ziffern können durch Markierungen, wie bei den *Hash Marks* (nur 0,3 m lang), ersetzt werden. Auch hier sollte der Abstand zur *Seitenlinie* 8,2 m betragen.

Diese Markierungen werden benötigt, da sich alle Offense-Spieler und alle Spieler des Kick-Off-Teams innerhalb dieser Markierung befinden haben müssen, um am nächsten Spielzug teilzunehmen.

## **6. Äußere Begrenzung am Feld**

4 m von der Seitenlinie entfernt **kann** eine gestrichelte *Begrenzungslinie* um das Feld gezogen werden (vgl. Abbildung auf der letzten Seite). Diese sollte im Abstand von 2 m um die Team Zone gezogen werden. Auf Höhe dieser Markierung sind die *Metertafeln* (siehe oben) aufzustellen.

Die ***Begrenzungslinie* ist keine Pflicht**, jedoch dürfen Personen, die sich außerhalb der *Team Zonen* aufhalten dürfen, nicht näher als diese 4 m an das Feld. **Das betrifft z.B. Fotografen** (Fotografen sind darüber durch das Heimteammanagement aufzuklären). Wenn die *Metertafeln* in dieser Entfernung aufgestellt sind, ist das auch eine gute Orientierung. **Das Heimteammanagement hat dafür zu sorgen, dass dieser Bereich freigehalten wird.**

## **7. Logos auf dem Feld und in der Endzone**

Farbige Markierungen und Logos sind auf dem Feld und innerhalb der Goallines erlaubt, wenn *Meter-Linien* und *Seitenlinien* erkennbar bleiben. *Hash Marks* dürfen dabei nicht berührt werden.

Farbige (d.h. nicht weiße) Markierungen in der Endzone dürfen an andere Linien anschließen. Weiße Markierungen, sowie Logos und Schriftzüge in den Endzonen müssen mindestens 10 cm Abstand von allen anderen Linien haben.

## **8. Tore**

Wenn Fußball-Tore umfunktioniert werden, sollten die Netze komplett entfernt werden. Das Netz soll dabei auch nicht auf dem Boden liegend am Tor bleiben. Es könnte hier jemand hängen bleiben und sich verletzen. Löcher im Boden, welche z.B. für Fußball-Tore vorgesehen sind, müssen abgedeckt werden.

Jeder Torpfosten muss ausreichend gepolstert werden. Die Polsterung muss vom Boden bis zu einer Höhe von 1,80 m reichen und mind. 10 cm dick sein.

Bei Football-Toren steht der Pfosten nicht auf der Endlinie, sondern dahinter. Die Querlatte befindet sich über der Endlinie.

## **9. Ein voll markiertes Feld**

(Abbildung auf der nächsten Seite)

**Platz-Diagramm** (Die Maße dieses Diagramms beziehen sich auf ein Feld von 360 Feet (109,7 m) Länge und 160 Feet (48,8 m) Breite.)

